

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Eckelsheim = *Besitz*

Eckelsheim ist heute eine Ortsgemeinde des Landkreises Alzey-Worms im Bundesland Rheinland-Pfalz.

Templerbesitz wird hier erstmals im Jahr 1303 erwähnt, als die Templer von Iben diverse Güter, darunter einen Hof in Eckelsheim, verkaufen. Die Komturei Iben befand sich – wie andere zu dieser Zeit auch – offenbar in erheblicher Geldnot. Zunächst hatten die Ibener Templer Geldanleihen aufgenommen. Jedoch verfügten sie nicht über entsprechenden „beweglichen“ Besitz, welcher hätte verkauft werden können. „Damit es nicht zum äußersten kommt“, sahen sich die Templerbrüder letztlich gezwungen, den Hof Eckelsheim an die Abtei Altenberg (Odenthal) zu verkaufen.

Aus der Abteichronik geht hervor, dass der zu dieser Zeit amtierende Abt, Hermann von Paderborn, den Eckelsheimer Hof für einen hohen Geldbetrag erworben hat. Die Mönche gaben den Hof später allerdings ihren „bisherigen Eigentümern“ (=den Templern ?) in Pacht.

Der Eckelsheimer Hof war ein Streubesitz (ca. 214 Km von Altenberg entfernt) der Abtei und wurde 1336 aufgegeben.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- „**Germania Sacra**“ Folge 2 „Die Bistümer der Kirchenprovinz Köln – Das Erzbistum Köln I“ herausgegeben vom Max-Planck-Institut für Geschichte Berlin 1965 S. 120; 148-149
- **Mosler**, Hans: „Urkundenbuch der Abtei Altenberg“ I. Band Bonn 1912 Nr. 496
- **Neu**, Heinrich: „Die Templer von Niederbreisig. Versuch der Geschichte eines Rheinischen Templerhauses“ in Rheinische Vierteljahrsblätter“ Band 32, Universität Bonn / Institut für Geschichtliche Landeskunde der Rheinlande 1968 S. 288.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 23. 5. 2011, Artikel v. F. Sengstock